

Pietro
TORRI

Magnificat in C
BWV Anh. 30

bearbeitet von Johann Sebastian Bach
für acht Vokalstimmen SATB / SATB
3 Trompeten, Pauken
2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo
herausgegeben von Arne Thielemann

arranged by Johann Sebastian Bach
for eight voices SATB / SATB
3 trumpets, timpani
2 violins, 2 violas and basso continuo
edited by Arne Thielemann

Stuttgarter Bach-Ausgaben

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 35.012/03

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Coro Magnificat anima mea Dominum	5
2. Duetto (Alto I, Tenore I) Quia respexit	12
3. Duetto (Soprano I, Basso I) Quia fecit mihi magna	14
4. Coro Et misericordia	17
5. Duetto (Alto II, Tenore II) Fecit potentiam	22
6. Coro Deposuit potentes de sede	25
7. Duetto (Soprano II, Basso II) Suscepit Israel puerum suum	28
8. Coro Sicut locutus est	30

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 35.012), Klavierauszug (Carus 35.012/03),
Chorpartitur (Carus 35.012/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 35.012/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 35.012), vocal score (Carus 35.012/03),
choral score (Carus 35.012/05),
complete orchestral material (Carus 35.012/19).

Vorwort

Es ist seit längerem bekannt, dass Johann Sebastian Bach in seiner Notenbibliothek mindestens zwei Magnificat-Vertonungen fremder Komponisten aufbewahrte, die er Anfang der 1740er Jahre zu Aufführungszwecke kopiert und bearbeitet hat: das Magnificat in C-Dur von Antonio Caldara¹ – dessen „Suscepit Israel“ Bach um zwei unbezeichnete Instrumentalstimmen (wohl Violinen) bereicherte – und das vorliegende doppelchörige Magnificat in C-Dur BWV Anh. 30.² Während Bach bei seiner Abschrift des erstgenannten Werkes den Komponisten im Kopftitel nannte, ließ er – ob aus Unkenntnis oder Vorsatz, ist nicht bekannt – im zweiten Fall eine entsprechende Angabe weg. Dennoch herrschte in der Forschung schon verhältnismäßig früh Einigkeit darüber, dass das Magnificat BWV Anh. 30 keine Originalkomposition Bachs sein kann, sondern dass auch hier offensichtlich die Abschrift eines fremden Werks vorliegt.³ Bemühungen um die Identifizierung des Komponisten sind in der Folge allerdings kaum jemals ernsthaft unternommen worden; lediglich Georg Poelchau vermerkte im handschriftlichen Katalog seiner Notensammlung die Vermutung „vielleicht v. Caldara oder Lotti“.⁴

Wie nun jüngst nachgewiesen werden konnte,⁵ handelt es sich bei BWV Anh. 30 um ein Werk des langjährigen Kapellmeisters der bayerischen Wittelsbacher, Pietro Torri (ca. 1650–1737). Der aus Peschiera am Gardasee stammende Torri lässt sich erstmals 1684 als Organist und Kapellmeister am markgräflichen Hof in Bayreuth nachweisen; ab 1689 wirkte er als Organist am Hof von Kurfürst Maximilian Emanuel in München. 1692 folgte Torri seinem Dienstherrn nach Brüssel und bekleidete dort die Stelle eines „maître de chapelle“. In den Jahren nach 1701 wirkte er – bedingt durch die politischen Geschehnisse des Wittelsbacher Hofes – teils in München, teils in Brüssel. Die Entstehung des vorliegenden Magnificats kann auf die 1690er Jahre angesetzt werden. Das Werk steht eindeutig in der Tradition des von Ercole Bernabei (1622–1687) und seinem Schüler Agostino Steffani (1654–1728) gepflegten römischen konzertierenden Kirchenstils. Doch finden sich hier in den einzelnen Sätzen durchaus verschiedene stilistische Ebenen: Torri leitet den Eingangsschor mit wuchtigen Tutti-Akkorden des Orchesters ein, wie sie auch am Anfang einer venezianischen Oper aus dieser Zeit stehen könnten. Es folgt ein Ostinato-Abschnitt mit zwei konzertierenden Trompeten, in dem die beiden Soprane unisono auf die Melodie des in langen Notenwerten vorgetragenen 6. Psalmtons die Eingangsworte „Magnificat anima mea Dominum“ anstimmen, und schließlich geht der Satz in eine typische monumentale Doppelchörigkeit über. Vier Verse werden als Vokalduette, teils mit konzertierenden Instrumenten vertont. Im Zentrum des Werks steht ein ausgedehntes „Et misericordia“ im *stile antico*. Torri endet mit einer groß angelegten Fuge, in der sich die drei Soggetti zu den Worten „Sicut erat in principio“, „et in saecula saeculorum“ und „Amen“ immer weiter verdichten.

Aus heutiger Sicht ist nicht mehr nachvollziehbar, welcher Umstand Bach bewogen haben mag, das zum Bearbeitungszeitpunkt bereits deutlich veraltete Werk für eine Aufführung heranzuziehen. Sein Vorgehen erscheint fast anachronistisch, denn an anderen Orten, zum Beispiel in Dresden, hatte zu diesem Zeitpunkt bereits der moderne neapolitanische Stil auch in der Sakralmusik Einzug gehalten. Wollte Bach einen bewussten Gegenpol zu der zunehmenden Ver-

weltlichung der Kirchenmusik setzen? Torris Werk hat zweifellos große musikalische Qualitäten, erhebt sich aber nicht in außergewöhnlicher Weise über den Durchschnitt ähnlicher Vertonungen seiner Zeitgenossen. Vielleicht benötigte Bach gerade ein doppelchörig besetztes Stück für einen bestimmten festlichen Anlass. Auffällig ist jedenfalls, dass er sich zur selben Zeit auch mit dem Magnificat von Caldara beschäftigte, das in seiner musikalischen Substanz zwar moderner ist, sich aber ebenfalls deutlich von dem damals in Leipzig gepflegten Stil unterscheidet. Der Umstand, dass Bach in jener Zeit auch die Aufführung von mindestens zwei Messen Giovanni Pierluigi da Palestrinas in einer eigenen Bearbeitung (mit zusätzlichen Instrumentalstimmen und Basso continuo) plante,⁶ gibt einen zusätzlichen Hinweis darauf, dass er sich in seinem letzten Lebensjahrzehnt intensiv und offensichtlich nicht nur in der Theorie mit dem *stile antico* auseinandersetzte.

Torris originale Komposition sieht 8 Vokalstimmen (SATB/SATB), 2 Clarini, 2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo vor. Bach hat in die Vokal- und Streicherstimmen nur marginal eingegriffen, jedoch eine dritte Trompete („Prencipale“) und eine Paukenstimme („Tamburi“) neu hinzugefügt. Auffällig erscheint zudem, dass die separate Stimme für „Bassono“, die Torri in seiner Partitur vorschreibt und die im Wesentlichen als Basspartie der Streichergruppe fungiert, in Bachs Bearbeitung weggefallen ist; hier gibt es nur eine durchlaufende Instrumentalbass-Stimme, die er als „Continuo“ bezeichnet und deren Besetzung in der Partitur nicht weiter spezifiziert ist.⁷ Torri hatte sich hier mit der Angabe „Organo“ eindeutig festgelegt.

Hinweis zur Besetzung der Soli

Alle acht Vokalstimmen werden in den vier Duetten mit Solopartien bedacht. Da zwei identische Stimmlagen keine gemeinsamen Duette haben, sind vier Solisten für die Ausführung ausreichend.

Lengwil-Oberhofen (CH), im Herbst 2013
Arne Thielemann

¹ Siehe C. Wolff, *Der Stile antico in der Musik Johann Sebastian Bachs. Studien zu Bachs Spätwerk*, Wiesbaden 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 6), S. 21–23, 204–209 und 223; K. Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, Kassel 1992 (Catalogus Musicus 13), S. 277f.; eine eingehende Beschreibung der Quelle findet sich in NBA II/9 Krit. Bericht (K. Beißwenger, 2000), S. 42f. Bachs Bearbeitung des „Suscepit Israel“ wird in BWV² unter der Nummer 1082 geführt.

² Siehe Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek* (wie Fußnote 1), S. 327f., und NBA II/9 Krit. Bericht, S. 66.

³ Vgl. BG XI, S. XV (W. Rust, 1862); Spitta II, S. 509; Wolff (wie Fußnote 1), S. 21, 162, 179.

⁴ G. Poelchau, *Die handschriftlichen praktischen Werke*, Berlin den 8^{ten} Mai 1832 (D-B, *Mus. ms. theor. K. 41*), S. 13 (Nr. 15).

⁵ A. Thielemann, „Zur Identifizierung des Magnificats BWV Anh. 30 aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek“, in: *Bach-Jahrbuch* 2012, S. 217–222.

⁶ Siehe B. Wiermann, *Bach und Palestrina*. „Neue Quellen aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek“, in: *Bach-Jahrbuch* 2002, S. 9–28, speziell S. 10–12; und „Giovanni Pierluigi da Palestrina, Messen und Einzelsätze aus dem ‚Missarum liber primus‘ (Rom 1591), eingerichtet von Johann Sebastian Bach“, hrsg. von B. Wiermann, Carus, Stuttgart 2008.

⁷ Zu Bachs Leipziger Continuo-Praxis siehe auch L. Dreyfus, *Bach's Continuo Group. Players and Practices in His Vocal Works*, Cambridge (MA) 1987, S. 157, und Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek* (wie Fußnote 1), S. 151–155.

Foreword

It has long been known that Johann Sebastian Bach's music library contained at least two Magnificat settings by other composers, which he had copied and arranged for performance purposes in the early 1740s: the Magnificat in C major by Antonio Caldara¹ – whose "Suscepit Israel" Bach enriched by two unspecified instrumental parts (probably violins) – and the present Magnificat for two choirs in C major, BWV Anh. 30.² Whereas Bach named the composer in the title of his copy of the former work, he omitted a similar indication in the second case – whether deliberately or out of ignorance is not known. Nevertheless, researchers fairly soon reached a consensus that the Magnificat BWV Anh. 30 could not be an original composition by Bach, but that this, too, was obviously the copy of a work by someone else.³ There were, however, very few serious attempts at identifying the composer; only Georg Poelchau noted his supposition "perhaps by Caldara or Lotti"⁴ in the handwritten catalog of his music collection.

As could recently be substantiated,⁵ the composition BWV Anh. 30 is a work by Pietro Torri (ca. 1650–1737), a Kapellmeister of long standing at the court of the Bavarian House of Wittelsbach. Torri, who came from Peschiera on Lake Garda, is first documented as organist and Kapellmeister at the margrave's court in Bayreuth in 1684; from 1689 onwards, he was employed as organist at the court of Elector Maximilian Emanuel in Munich. In 1692, Torri followed his employer to Brussels, where he was appointed "maître de chapelle." In the years after 1701, contingent on the political fate of the Wittelsbach court, Torri worked partly in Munich and partly in Brussels. The date of the composition of the present Magnificat can be narrowed down to the 1690s. The work stands unequivocally in the Roman concertante style of sacred music as represented by Ercole Bernabei (1622–1687) and his student Agostino Steffani (1654–1728). Within the individual movements, however, we find various stylistic layers: Torri begins the opening chorus with massive tutti chords in the orchestra, such as might have been found at the beginning of a Venetian opera of the time. These are followed by an ostinato section with two concertante trumpets, in which soprano I and II intone the opening words "Magnificat anima mea Dominum" in unison to the melody of the 6th psalm tone in long note values. Finally, the movement develops into a typical monumental double choir. Four verses are set as vocal duets, partly with concertante instruments. An extensive "Et misericordia" in the *stile antico* forms the center of the work. Torri closes with a fugue on a grand scale, in which the three subjects, coupled with the words "Sicut erat in principio," "et in saecula saeculorum" and "Amen," are increasingly condensed.

From today's point of view, it is difficult to understand the circumstances which may have moved Bach to utilize this work – already clearly outdated at the time when Bach was arranging it – for a performance. This procedure seems almost anachronistic, since at this time, other cities (for example, Dresden) had already adopted the modern Neapolitan style, even in their sacred music. Did Bach wish consciously to counter the increasing secularization of church music? Unarguably, Torri's work has great musical qualities, but it is not distinguished in any exceptional way from the average similar settings by his contemporaries. Perhaps Bach simply needed a work for double choir for a particular festive occa-

sion. It is noticeable that Bach was also occupied with the Magnificat by Caldara at the same time; the latter work is more modern in its musical substance, but it also stands in clear contrast to the style customary in Leipzig at the time. The circumstance that then Bach was also planning the performance of at least two masses by Giovanni Pierluigi da Palestrina in his own arrangement (with additional instruments and basso continuo)⁶ is another indication that he was intensely, and obviously not just theoretically, interested in the *stile antico* during the last decade of his life.

Torri's original composition calls for 8 voices (SATB/ SATB), 2 Clarini, 2 Violins, 2 Violas and basso continuo. Bach made only marginal alterations in the vocal and string parts, but he added a third trumpet ("Prencipale") and a timpani part ("Tamburi"). It is also noticeable that the separate "Bassono" part, prescribed by Torri in his score and functioning essentially as the bass voice of the string ensemble, has been omitted in Bach's arrangement: there is only a continuous instrumental bass part labeled "continuo," and its instrumentation is not further specified in the score.⁷ Torri, on the other hand, had unequivocally specified "Organo."

The composition is scored for double choir (SATB/SATB), and all eight voices are allocated solos in the four duets. Since, however, there are no duets between two identical voice types, four soloists are sufficient for a performance.

Lengwil-Oberhofen (CH), Fall 2013

Arne Thielemann

Translation: David Kosviner

¹ See C. Wolff, *Der Stile antico in der Musik Johann Sebastian Bachs. Studien zu Bachs Spätwerk*, Wiesbaden, 1968 (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 6), pp. 21–23, 204–209 and 223; K. Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, Kassel, 1992 (Catalogus Musicus 13), p. 277f. A detailed description of the source can be found in NBA II/9 critical report (K. Beißwenger, 2000), p. 42f. Bach's arrangement of the "Suscepit Israel" is found in BWV² under the number 1082.

² See Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek* (see note 1), p. 327f., and NBA II/9 critical report, p. 66.

³ Cf. BG XI, p. XV (W. Rust, 1862); Spitta II, p. 509; Wolff (as in note 1), pp. 21, 162 and 179.

⁴ G. Poelchau, *Die handschriftlichen praktischen Werke*, Berlin den 8^{ten} Mai 1832 (D-B, *Mus. ms. theor. K. 41*), p. 13 (no. 15).

⁵ A. Thielemann, "Zur Identifizierung des Magnificats BWV Anh. 30 aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek," in: *Bach-Jahrbuch* 2012, pp. 217–222.

⁶ See B. Wiermann, *Bach und Palestrina*. "Neue Quellen aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek," in: *Bach-Jahrbuch* 2002, pp. 9–28, particularly pp. 10–12; and "Giovanni Pierluigi da Palestrina, Messen und Einzelsätze aus dem 'Missarum liber primus' (Rom 1591), eingerichtet von Johann Sebastian Bach," ed. by B. Wiermann, Stuttgart: Carus, 2008.

⁷ With reference to Bach's continuo practice in Leipzig, see also: L. Dreyfus, *Bach's Continuo Group. Players and Practices in His Vocal Works*, Cambridge (MA), 1987, p. 157, and Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek* (as in note 1), pp. 151–155.

Magnificat in C

BWV Anh. 30

Pietro Torri ca. 1650–1737

bearbeitet von /arr. by Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Paul Horn

1. Coro

Adagio

Tutti

3 Clarini
Timpani
Archi
Continuo

9 Allegro

14 Adagio

23 Soprano I, II

27

31

fi - cat a - - -

Cl Archi Cl

35

- - - ni - ma me -

Archi Cl

39

- - - a -

43

- - - mi - num. -

Cl

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Coro I

Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, ex - sul -
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, ex - sul -
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, ex - sul -
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, et ex - sul - ta - vit, ex - sul -

Coro II

Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,
 Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,

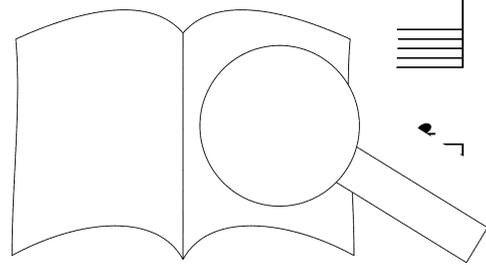
Bc

Et ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,

ta - vit,
 ta - vit,
 ta - vit,
 ta - vit,

et ex - sul - ta
 et ex
 vit,
 - ta - vit,
 ex - sul - ta - vit,

Cl
 Archi



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ex - sul - ta - vit spi - ri - tus me - us, ex - sul - ta - vit,

ex - sul - ta - vit spi - ri - tus me - us, ex - sul - ta - vit,

ex - sul - ta - vit spi - ri - tus me - us, ex - sul - ta - vit

ex - sul - ta - vit spi - ri - tus me - us, ex - sul -

Archi Cl

ta - vit spi - ri - tus me - us, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ta - vit spi - ri - tus me - us, it, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

ta - vit spi - ri - tus me - us, sul - ta -

ta - vit spi - ri - tus me ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

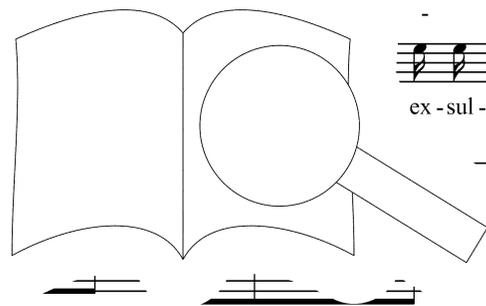
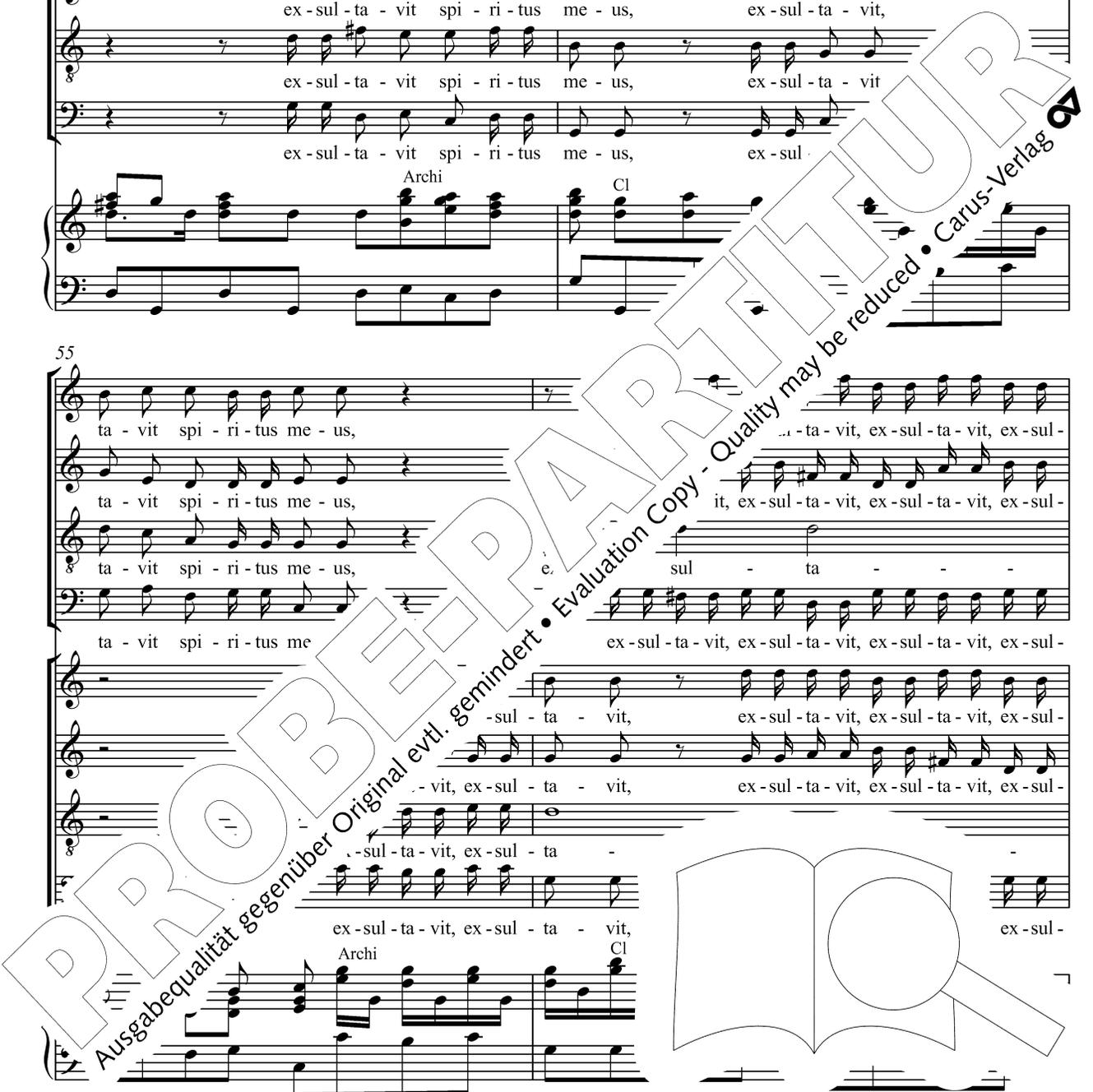
- sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

- vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul -

- sul - ta - vit, ex - sul - ta -

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,

Archi Cl



ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit spi - ri - tus

ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit spi - ri - tus

vit, ex - sul - ta - vit spi - ri - tus

ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit spi - ri - tus

ta - vit, ex - sul - ta - vit,

ta - vit, ex - sul - ta - vit,

vit, ex - sul - ta - vit,

ta - vit, ex - sul - ta - vit,

me - us,

me - us,

me - us,

me - us,

ex - sul - ta - vit, ex - sul - ta - vit,

ex - sul - ta - vit, me - us,

- ri - tus me - us,

- vit spi - ri - tus me - us,

Cl

PROBEBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ex - sul - ta - - - vit, ex - sul - ta - - -

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul - ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul - ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul - ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

ex - sul - ta - - - vit, ex - sul - ta - - -

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-ta-vit, ex-sul-

Cl

vit, ex-sul-ta- us me-us,

ta-vit, a spi-ri-tus me-us,

ta-vit, al-ta-vit spi-ri-tus me-us,

ta-vit, - vit, ex-sul-ta-vit spi-ri-tus me-us,

vit, us,

ta-vit, ex- -tus me-us,

ta- it spi-ri-tus me-us,

Be sul-ta-vit spi-ri-tus me-us,

chi

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Duetto (Alto I, Tenore I)

2 Clarini
Continuo

5 Alto I
Tenore I

Qui - a re - spe - xit, re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem, hu - mi - li -

Qui - a re - spe - xit, re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem

Bc

10

ta - tem an - cil - lae su - ae, an - cil - lae su - ae

ta - tem an - cil - lae su - ae, an - cil - lae

15

qui - a re - sne - xit, re - sne - xit hu - mi - li -

li -

20

ta - tem, hu - mi - li - ta - tem an - cil - lae su - ae, an - cil - lae su - ae: ec - ce

ta - tem, hu - mi - li - ta - tem an - cil - lae su - ae, an - cil - lae su - ae:

24

e - nim, ec - ce e - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes ge - ne - ra

ec - ce e - nim, ec - ce e - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes

29

- o - nes, ec - ce e - nim, ec - ce

o - nes, ec - ce e - nim, ec - ce

Cl Bc

34

e - nim . . . noc be - a - tam me di - cent o - ti -

. noc be - a - tam me di - cent o - mnes

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

- o - nes, o-mnes ge - ne - ra - - ti - o - nes.

- - nes, o-mnes ge - ne - ra - - ti - o - nes.

Cl

44

tr tr

3. Duetto (Soprano I, Basso I)

Soprano I

Qui - a fe - cit mi - hi ma - gna qui - - - - - ens, qui

Org

Continuo

5

pot

B-

fe - cit mi - hi ma - gna qui pot

et san-ctum no - men e - jus, et san-ctum no -

- ens, qui pot - ens est: et san-ctum no-men e - jus, et san-ctum no-men

- men e - jus, qui - a fe-cit mi-hi ma-gna qui r

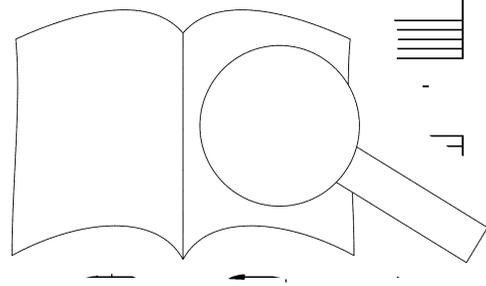
e - - - - jus,

ens, qui pot

- - - - - cit mi-hi ma-gna qui pot -

- - - - - ens, qui pot

- - - - - m no-men



23

e - jus, et san-ctum no-men e - jus, et san-ctum no-men e - jus, et san-ctum no-men

jus, et san-ctum no-men e - jus, et san-ctum no-men e - jus, et san-ctum no-men e -

26

e - jus, et san - - ctum no-men e - jus, et san-ctum no - men, et sar - - - - - an,

jus, et san - - - ctum no-men e - jus, et san-ctum no - men.

30

no - - - - - men e - jus, et san-ctum

no - - - - - men e - jus, et

33

no - mei - - - - - men e - jus.

no - - - - - men, san - - - - - - jus.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Coro

Alla breve

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Archi colla
parte
Continuo

Coro I, II

Et mi-se-ri-cor-di-a e

5

jus, et mi-se-ri

Et mi-se-ri-cor a

9

et di-a e

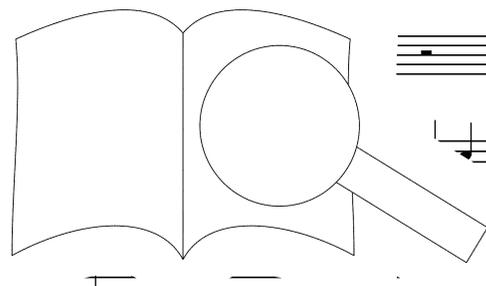
et mi-se-ri

jus, et mi-se-ri-cor-di-a e - - -
 - jus, et mi-se-ri-cor-di-a e - - -
 - - - jus, et mi-se-ri-cor-di-a e - - -
 cor-di-a e - - -

jus
 jus a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es ti-men a pro-
 jus, a pro-ge-ni-e in pro-ge-ni-es ti - - - um,
 jus a pro-ge-ni-e

ge-ni-e in r men - - - ti-bus e - um, a pro-
 ge - ni-es ti-men - - - ti-bus e - um,
 ge - ni-es ti-men
 ni-es ti-men - -

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ge - ni - e in pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - - - -

a pro - ge - ni - e in pro - ge - ni - es, a pro - ge - ni - e

a pro - ge - ni - e in pro - ge - - - ni - es ti -

a pro - ge - ni - e in pro - ge - - - ni -

- - - - - um e - - - - um,

in pro - ge - ni - es ti - men - ti - bus e - - - - um.

men - - - - ti - bus e - - - -

es ti - men - ti - bus e - - - -

cor - di - a - - - - jus a pro - ge - ni - e

a pro - ge - ni - es, in pro -

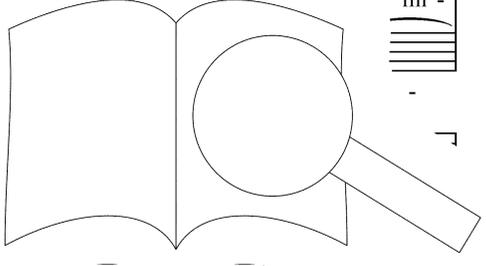
- - - - e in pro - g

et mi - se - i

mi -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

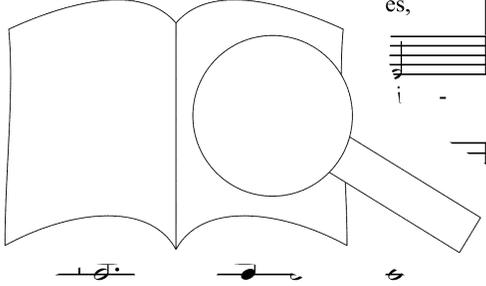


in pro - ge - ni - es, a pro - ge - ni - e, a pro -
 ge - - - ni - es, et mi - se - ri - cor - di -
 se - ri - cor - di - a e - - - - - jus, a
 - - - jus, a pro - ge - ni - e in pro - ge - - - - - ni -

ge - ni - e in pro - ge - ni - es. ni -
 a e - - - - -
 pro - ge - ni - e in pro - ge a pro - ge - ni -
 es, et mi - se - ri - a pro - ge - ni - e

se - ri - jus, a pro - ge - ni - e
 jus, pro - ge - - - ni - e in pro -
 a - es, a pro - g es,
 - ni - es, a pro - ge - ni -

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

in pro - ge - - - ni - es, a - - - - - pro -
 ge - - - - - ni - es, et mi - se - ri -
 et mi - se - ri - cor - dia e - - - jus, a pro - ge - ni -
 cor - di - a - - - e - jus, a pro - ge - ni - e

47

ge - ni - e in pro - ge - - - -
 cor - di - a e - - - - - e
 e, et mi - se - ri - cor - jus, a pro -
 in pro - ge - ni - es, a pro - ge - - - e in pro -

50

ti - men - - - - ti - bus e - - - - um.
 in pro - men - - - - ti - bus e - - - - um.
 ge - - - - ni - es ti - men
 men - - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Duetto (Alto II, Tenore II)

Alto II

Fe - cit, fe - cit, fe - cit - pot - en - ti - am,

Bc VI

2 Violini Continuo

4 Tenore II

Fe - cit, fe - cit, fe - cit pot - en - ti - am,

Bc VI

7 Alto I

pot - en - ti - am in bra -

en - ti - am in bra -

Bc

10

o: dis - per -

o: dis -

VI

13

- sit, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis -
 per - - sit, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis - per -

15

per - - sit, dis - per - sit, dis - per - sit su - per - bos men - te cor - dis -
 - sit, dis - per - - sit, dis - per - sit su - per - bos men - te cr

17

i,
 i,
 dis - per - sit, dis -
 dis - per - sit, dis - per -
 Bc

20

per
 - - sit su - per - bo
 sit, dis - per - sit su - per -

i, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis - per -

i, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis - per - - sit, dis -

- sit, dis - per - sit, dis - per - sit su - per - bos men - te cor - dis, me

per - - sit, dis - per - sit, dis - per - sit su - per - bos men - dis, te

- dis su - i, men - te cor - di

cor - dis su - i, men

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Coro

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro I

De - po - su - it, de - po - su - it pot - en - tes de se - de,

De - po - su - it, de - po - su - it pot - en - tes de se - de,

De - po - su - it, de - po - su - it pot - en - tes de se - de,

De - po - su - it, de - po - su - it pot - en - tes de se - de,

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro II

Et ex - al -

3 Clarini
Timpani
Archi
Continuo

Archi

4

et ex - al - ta - vit, ex - ta - les, et ex - al - ta -

et ex - al - ta - u - mi - les, et ex - al - ta - vit,

et ex - al - ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les, et ex - al - ta - vit,

et ex - al - ta - vit hu - mi - les, et ex - al - ta -

ta - vit,

ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les, et ex - al - ta -

ta - vit hu - mi - les, ex - al -

ta - a - vit, ex - al - ta -

ex - al -

x - al -

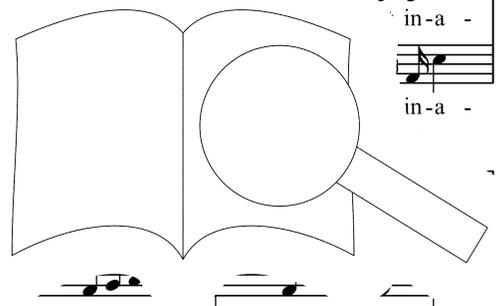
vit, ex - al - ta - - vit hu - mi - les,
 ex - al - ta - - vit hu - mi - les,
 ex - al - ta - vit hu - mi - les,
 - - - - - vit hu - mi - les,

vit, ex - al - ta - - vit hu - mi - les, e - su - ri - en - tes im - ple - vit, im -
 ta - vit, ex - al - ta - - vit hu - mi - les, e - su - ri - en - tes im - r' im -
 ta - vit, ex - al - ta - vit, ex - al - ta - vit hu - mi - les, e - su - ri - en -
 ta - - - - - vit hu - mi - les, e - su -

Arco'

et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit in - a -
 et di - vi - tes di - mi - sit, i - sit, di - mi - sit, di - mi - sit in - a -
 et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit in - a -
 et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit, di - mi - sit in - a -

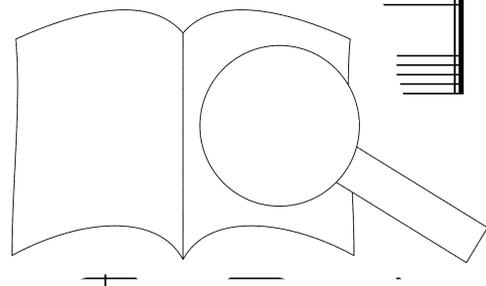
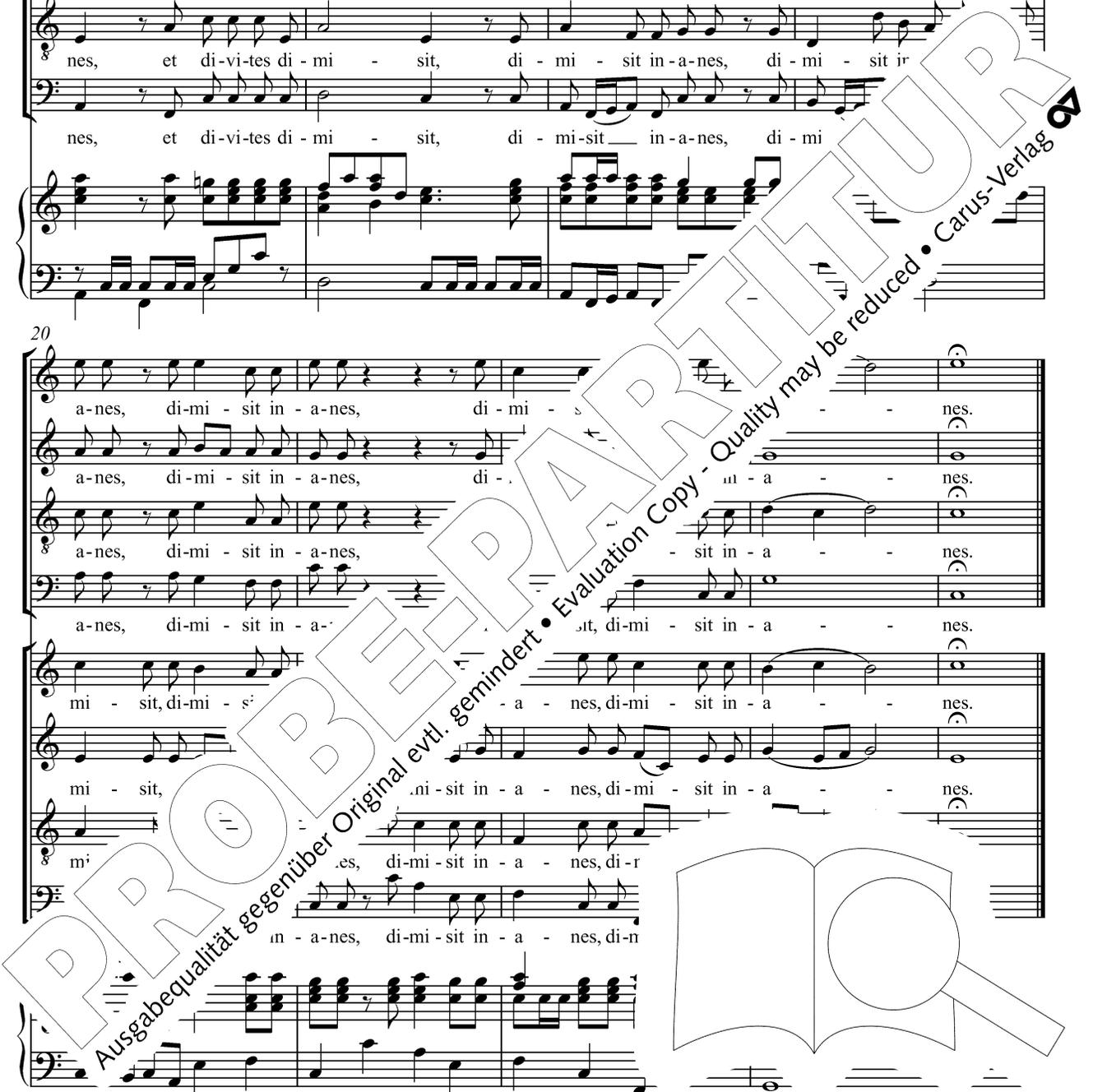
ple - vit bo - nis:
 ple - vit bo - nis:
 - vi - tes di - mi - sit,
 et di - vi - tes di - mi - sit,
 in - a -
 in - a -



PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

nes, et di-vi-tes di-mi - sit, di-mi - sit in - a-nes, di-mi - sit in -
 nes, et di-vi-tes di-mi - sit, di-mi - sit in - a-nes, di-mi - sit in -
 nes, et di-vi-tes di-mi - sit, di-mi - sit in - a-nes, di-mi - sit in -
 nes, et di-vi-tes di-mi - sit, di-mi - sit in - a-nes, di-mi - sit in -
 nes, et di-vi-tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a-nes, di -
 nes, et di-vi-tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a-nes, di -
 nes, et di-vi-tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a-nes, di -
 nes, et di-vi-tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a-nes, di -
 nes, et di-vi-tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a-nes, di -

a-nes, di-mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a - - nes.
 a-nes, di-mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a - - nes.
 a-nes, di-mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a - - nes.
 a-nes, di-mi - sit in - a-nes, di - mi - sit in - a - - nes.
 mi - sit, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes.
 mi - sit, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes.
 mi - sit, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes.
 mi - sit, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes.
 in - a-nes, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes, di-mi - sit in - a - - nes.



7. Duetto (Soprano II, Basso II)

Soprano II

Basso II

Org

Continuo

Sus-ce-pit I-sra-el pu-e-rum su-um, re-cor-da - - tus, re-cor-

Sus-ce-pit I-sra-el pu-e-rum su-um, re-cor-da - - tus,

5

da - - - tus mi-se-ri-cor - -

re-cor-da - - - tus mi-se-ri-cor - -

10

ae, mi-se-ri-cor - - ae,

ae, mi-se-ri-cor - - su - ae,

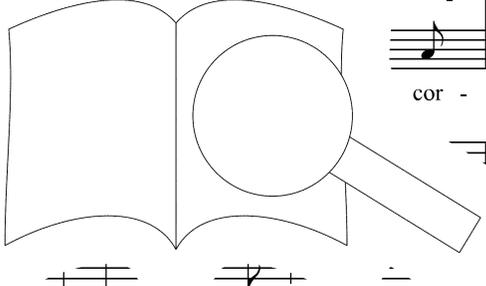
15

sr - - - e-rum su-um, re - -

pit I-sra-el pu-e-rum su-um, cor -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19

- tus, re-cor - da - - - - - tus mi-se - ri -
 da - - - tus, re - cor - da - - - - - tus mi-se - ri - cor -

23

cor - - - di - ae su - ae, re - cor - da - tus, re - cor - da
 - - - - - di - ae su - ae, re - cor - da -

27

- - - - - tus mi di - ae su - ae,
 da - - - - - tus mi - - - - - di - ae su - ae,

32

- - - di - ae su -
 - - - di - ae su

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Coro

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro I

Sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros,

Sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros,

Sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros,

Sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros,

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Coro II

Sic - ut lo - cu - tus est ad pa - tres no -

Sic - ut lo - cu - tus est ad

Sic - ut lo - cu - tus

Sic - ut lo -

Archi
Cl

Clarini
Timpani
Archi
Continuo

5

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus,

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus.

A - bra - ham et se - mi -

stros,

stros,

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus,

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus,

A - bra - ham et se - mi - ni e -

A - bra - ham et se - mi - ni e -

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus

- mi - ni e - jus

et se - mi - ni e - jus

- bra - ham et se - mi - ni e - jus

A - bra - ham et se - mi - ni e - jus

se - mi - ni e - jus,

A - bra - ham et se - mi - ni

- ham et se - mi - ni e - jus,

A - bra - ham et se - mi - ni

A - bra - ham et se - mi - ni e -

se - mi - ni

- mi - ni

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in sae - - - cu - la, in sae - - - cu - la.

in sae - - - cu - la.

in sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - cu - la.

in sae - - - cu - la, in sae - - - cu - la.

e - jus in sae - - - cu - la, in sae - cu - la.

e - jus in sae - - - cu - la.

e - jus in sae - - - cu - la, in sae - - - cu - la.

e - jus in sae - - - cu - la,



14 Gloria Patri

Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

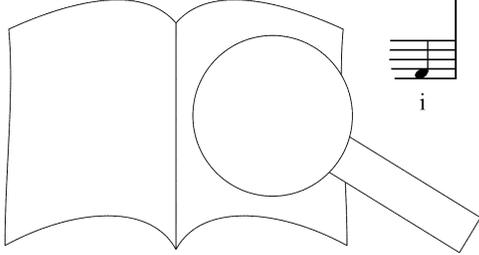
Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

Glo - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

Glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

ri - a Pa - tri, et Spi -

glo - ri - a Pa - tri, et Spi -

29 Alto I

sem - per, et nunc, et nunc, et sem - per, sem - per.

Tenore I

nunc, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - - - per.

VI

32 Soprano II

Basso II

- cu -

Et in

35

lo - rum, in

sae - cu -

m sae - cu - la sae - cu - lo - rum.

A - - - - men, a -

en, a -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Coro I

Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et sem - per, et

Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et

Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et

Coro II

men.

men.

nunc, et sem - per

nunc, et sem - per

sem - per, - nunc

ae - cu - la sae - cu - lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A -

Tenore

Et in sae - cu

sae - cu -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44 Basso I

men, a - men.

Tenore II

lo-rum. A - men, a - men.

Archi

Cl

47

51

Coro II

Et in sae-cu-la sae-cu - lo-ae-cu -

Sic - ut e - rat in prin-ci - pi-o, et nunc, et

Sic in-ci - pi-o, et

-la sae-cu - lo-rum, in

54

lo - rum, sic - ut

sem-per, et nunc, et nunc, et sem-per, et nunc, et nunc, et

sem-per, et in sae-cu-la sae-cu - lo - rum, in sae-cu-la sae-cu -

nur in sae-cu-la sae-cu - lo-rum, - cu -

am, sic - ut e - rat in prin-ci - pi-o - per,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Soprano I

A - - men, a - - men, a - - men, a - men.

Basso I

A - - men, a - - men, a - men, a - men.

nunc, et sem - per.

lo - rum. A - men.

lo - rum. A - men.

sem - per. A - men.

Archi

Alto II

- men, a - - men, a - - men.

Tenore II

A - - men, sae - cu - lo - rum, a - -

Archi

Coro I

A - - - men,

Et in sae - cu - la sae - cu -

Et in

Archi



68

a - - - men, a - - - men, a - men.
 lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men.
 sae - cu - la sae - cu - lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men.
 - - men, a - - - men, sae - cu - lo - rum. A - men.

VI

71

men.
 men.
 Sic - ut
 Et in
 Et in sae - cu - la sae - cu -
 Sic - ut e - rat in prin-

Coro I

Coro II

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per.

Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per. A -

e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

sae - cu - la sae - cu - lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - men,

lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - men.

ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per. A - - - men, a

A - - - men. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o,

- - - men, a - - - men. Et in sae - cu - la sae - cu - lo - r

Archi

A - - - men, a et in

- - - men, a Et in sae - cu - la sae - cu -

lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. Sic - ut

a - - - men. Sic - ut

e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et

Sic - ut 1 - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et nunc, et nunc, et

- mer lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - -

Et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, rum.

- ut e - rat in prin - ci - p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

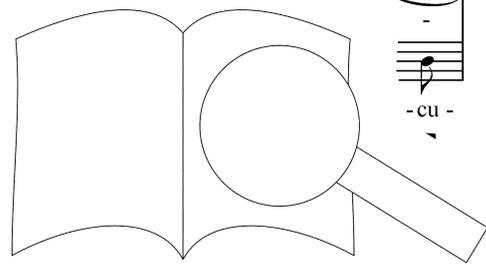
sae-cu-la sae-cu-lo-rum, in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - - men,
 lo-rum, in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - - men.
 e - rat in prin-ci - pi-o, et nunc, et nunc, et sem-per, et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum,
 sem-per. A - - men, a - - men,
 sem-per. Sic - ut e - rat in prin-ci - pi-o, et nunc, et nunc, et sem-per,
 - - men, a - - men. Et in sae-cu -
 A - - men, a - - men.
 et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, si

a - - men. Sic - ut in prin - ci - pi-o, et
 Sic - ut e - rat in prin - ci - pi-o, et nunc, et nunc, et sem-per, et in sae-cu-la sae-cu -
 in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. - - men. Sic - ut
 a - - men. et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum, in sae-cu-la sae-cu -
 et in in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - - men,
 lo-rum, - - rum. A - - men, a - -
 e. et nunc, et nunc, et sem-per, - - rum,
 et nunc, et sem-per. A -

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced.
 Carus-Verlag

sae - cu - la sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men. Sic - ut e - rat in prin - men. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per. A - lo - rum. A - men. Et in sae - cu - la sae - cu - sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - men. Cl.

lo - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per. sae - cu - la sae - cu - lo - rum, in - men. Sic - ut e - n - o, et nunc, et nunc, et sem - per. lo - rum. A - men. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et a - men, a - men. sae - cu - la sae - cu - lo - rum, in sae - cu - la in. A - men, a -



sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - men, a - - - men,
 A - - - men. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et
 nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, in sae - cu - la sae - cu - lo - rum.

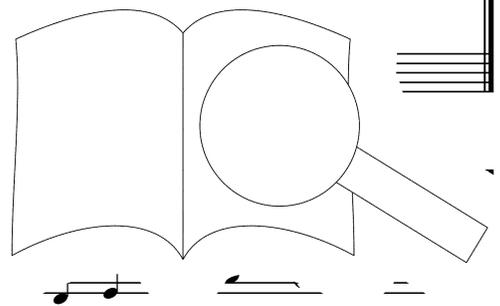
Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu -
 - - - men. Sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et
 lo - rum. A - - - men, a - - -

- - - men, sae - - - men.
 a - - - men, m. A - - - men.
 sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - men.
 A - - - sae - cu - lo - rum. A - - - men.

- - - men, sae - cu - lo - rum. A - - - men.
 lo - rum, sae - cu - lo - rum, sae - cu - lo - rum. A - - - men.
 - - - um, sae - cu - lo - rum, sae - cu

a - - - men, sae - cu
 - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Urtext im Dienste historisch informierter Aufführungspraxis

Partituren, Taschenpartituren, Klavierauszüge, Chorpartituren und Orchesterstimmen

Kantaten (bislang liegen ca. 150 Kantaten vor, weitere sind in Vorbereitung)

Motetten BWV 225–230, Anh. 159. Kritische Gesamtausgabe (Wolf) und Einzelausgaben

Choräle (Hofmann)

Passionen und Oratorien

Matthäus-Passion BWV 244 (Hofmann)

Johannespassion BWV 245, traditionelle Fassung (Wollny)

sowie die Versionen 1725 und 1749 in getrennten Ausgaben (Wollny)

Markuspassion BWV 247 (Rekonstruktion) (Hellmann/Glöckner) ●

Weihnachtsoratorium BWV 248 (Hofmann)

Osteroratorium BWV 249 (Leisinger) ● + Faksimile-Ausgabe Δ

Himmelfahrtsoratorium BWV 11 (Leisinger) + Faksimile-Ausgabe (Wollny/Petzoldt)

Lateinische Kirchenmusik

h-Moll-Messe BWV 232 (Leisinger) ● Δ

Die 4 Kyrie-Gloria-Messen BWV 233, 234, 235, 236 (Leisinger)

Kyrie BWV 233a (Leisinger)

Sanctus in D BWV 232 III, Sanctus in C BWV 237 (Leisinger)

Magnificat in D BWV 243 (Leisinger) ●

Bach for Brass (Tarr/Wolf), ggf. mit Pauken (7 Bände) · Krit. Edition

– Vol. 1: Kantaten BWV 1–100, Trompeten- bzw. Zinkenpartien

– Vol. 2: Kantaten BWV 101 ff., Trompeten- bzw. Zinkenpartien

– Vol. 3: Oratorien und lateinische Kirchenmusik, Trompetenpartien

– Vol. 4: Orchesterwerke, Trompetenpartien

– Vol. 5: Sämtliche Werke: BWV 1–100, Hörner

– Vol. 6: Sämtliche Werke: BWV 101 ff., Hörner

– Vol. 7: Sämtliche Werke: Posaunen ggf. mit Zinken Δ

Texte zu Bachs Leipziger Kirchenmusik (Faksimile-Ausgabe; Petzoldt)

J. S. Bach und die Bach-Familie: 36 Postkarten in drei Serien

Andreas Glöckner: Kalendarium zur Lebensgeschichte J. S. Bachs

Hans-Joachim Schulze: Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten

Johann Sebastian Bachs

Meinrad Walter: Johann Sebastian Bach. Johannespassion.

Eine musikalisch-theologische Einführung

Bach-Repertorium in 8 Bänden Δ

Analytisch-bibliographisches Verzeichnis der Werke der Bach-Familie

● = auf Carus-CD/on Carus CD · Δ = In Vorbereitung/in preparation

11/13